

Hellbühl: Dreitägige Reise der Feldmusik Hellbühl

# Auf Reisen zu den Mozartkugeln

Die Hellbühler Musikantinnen und Musikanten erlebten eine wunderbare Zeit auf ihrer dreitägigen Reise. Im Zentrum stand vor allem das gemütliche Beisammensein.

Früh morgens, noch vor dem Guggel-schrei um 5 Uhr, haben sich 46 Hellbühler Musikanten auf dem Dorfplatz in Hellbühl zur dreitägigen Reise nach Salzburg versammelt. Während die einen sich noch etwas Schlaf gönnten, plauderten andere bereits Wacker auf der Carfahrt Richtung Österreich. Die Reise stand ganz im Zeichen des Genusses. Dafür sorgte Martin Rey und stellte ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine. Auf der Carfahrt hat es den Musikanten weder an essen noch trinken gefehlt, das Kabinenpersonal Armin, Toni und Benno umsorgten die Hellbühler bestens. Auch der eigene Örgeler «Beeri» war mit an Board, sodass sich alle bereits musikalisch einstimmen konnten auf der Fahrt. Gut gelaunt und gut gepflegt ist der Car dann gegen Mittag mit den Musikanten in Salzburg im Hotel vorgefahren. Nach dem Zimmerbezug und einer kurzen Pause im Hotel waren dann alle mit einem Doppelstöcker-Bus in der schönen Stadt unterwegs. Der erste Halt führte ins Schloss Hellbrunn. Es lauerten diverse



Die Hellbühler Feldmusikantinnen und -musikanten auf der diesjährigen Vereinsreise nach Salzburg. Foto zVg

nasse Überraschungen auf dem Rundgang und sorgten für einige hektische Seitensprünge und Kreischlaute. Beim zweiten Zwischenhalt stärkten sich die Musikanten dann mit einem Bier und Brezel in der Stiegl Brauerei und erlebten eine spannende Führung im toll inszenierten Museum durch die Brauereigebäude. Der Abendabschluss führte die

Gruppe in die Festung Hohensalzburg mit wunderbarem Blick über die ganze Stadt. Getafelt wurde in den Schlosskellern an grossen runden mit kerzenbestückten Tischen. Der frisch gekrönte Erzbischof Armin I regierte durch das Nachessen und wurde dabei von seinen wichtigsten Ämtern (Kellermeister Aschi, Vorkosterin Lisbeth und Wachen Jägu,

Anita und Peter) unterstützt. Am Samstag war das Wetter leider nicht ganz so erfreulich wie sich das die Hellbühler gewünscht haben. Der Morgen stand zur freien Verfügung. Nach einem feinen Mittagessen und ein paar Gesangseinlagen im gemütlichen Restaurant war auch der Nachmittag zur freien Verfügung ernannt. Das geplante Kon-

zert im Mirabellgarten musste leider wegen Regenschauern abgesagt werden. So streiften die Hellbühler durch die Gassen, besuchten kulturelle Programme, füllten ihre Taschen mit weiteren runden berühmten Kugeln oder machten sich einen gemütlichen Nachmittag in den schönen Restaurants von Salzburg. Das Abendessen im Sternbräu war ein weiteres Highlight auf der Genussliste der Salzburger Reise. Die Nachtprogramme sind keinesfalls zu kurz gekommen, werden hier aus Platzgründen und Länge des Artikels jedoch nicht ausformuliert. Am Sonntag machten sich die gutgelaunten Musikanten, vollzählig, um 9.30 Uhr auf die Rückreise mit dem Car. Die Rückreise führte zuerst nach Samersberg wo sich alle in Geschicklichkeit und Bewegung beim Bauern-Golf-Turnier übten. Das grosszügige Salat-, Fleisch- und Käsebuffet stärkte die schon fast wieder hungrigen Musikanten vor ihrer Weiterreise. In St. Anton war dann noch einmal eine Rast angesagt und alle vertraten sich etwas die Beine im hübschen Dorfkern. Die Gesangseinlage im Restaurant ging lautstark über die Bühne, schliesslich hatten alle langsam Übung, wenn auch langsam etwas mit angeschlagenen Stimmbändern. Es hat an nichts gefehlt auf der Salzburger Reise. Alle waren bestens betreut durch die Reiseleiter Martin, Walti und Corinne. Es war eine gelungene, mächtig grandiose Reise, wo sich alle auf jeden Fall gerne zurückerinnern und bestimmt auch dem Samichlaus die eine oder andere Geschichte aufgefallen ist. 56

Buttisholz: Wanderwoche des Senioren Aktiv

# Vielseitige Wanderwoche

26 Frauen und Männer des Senioren Aktiv aus Buttisholz weilten eine Woche im Engadin. Dabei wurden sie kulinarisch und von der Herbstsonne verwöhnt, aber auch Schnee überraschte die Wandergruppe.

Am Montagmorgen, 4. September, starteten 26 Frauen und Männer zur Ferienwanderwoche des Senioren Aktiv Buttisholz und reisten bequem mit dem Car Richtung Sils Maria. Während einer Woche logierten die Seniorinnen und Senioren im Hotel Maria, einem typischen Engadinerhaus, wo alle morgens und abends kulinarisch verwöhnt wurden. Während den ersten vier Wandertagen wurden die Wanderer in den Höhen der Engadinerberge von der Herbstsonne wunderbar unterstützt. Zu Beginn umrundeten alle gelassen den Champfersee und schon bald ging es mit der Corvatschbahn in die Höhe von 3303 m ü. M. Am zweiten Tag erkundeten die Seniorinnen und Senioren das Malojagebiet,



Die Wanderer sind unterwegs auf dem Höhenweg nach Alp Languard.

dann folgte der Mouttas Muragle mit einer angenehmen Höhenwanderung bis zur Alp Languard. Eher gemütlich folgte am vierten Wandertag für eine Gruppe die Kutschenfahrt ins Fextal, die Übrigen

erreichten das Ziel zu Fuss. Da es am Samstag regnete, reiste die Gruppe mit der Rhätischen Bahn nach Poschiavo und machte Bekanntschaft mit dem dortigen Handwerk. Am Sonntag überraschte alle



Blick zum Hotel Fextal. Fotos zVg

der Schnee. Aber niemand wurde deswegen missmutig – jede Person konnte machen, was sie oder er wollte: Zeit zum Jassen, lesen, schreiben oder auch ein Museumsbesuch war möglich. An diesem

Abend waren sich alle einig – es war eine vielseitige, erlebnisreiche und gut organisierte Wanderwoche, die hoffentlich in drei Jahren wieder zur Durchführung kommt. VB

Anzeige

## Oktoberfest im Chalet

Hier geht die Post ab!



**SEMPACHERSEE**  
HOTEL

SEMINARE EVENTS GENUSS

Hotel Sempachersee Kantonstrasse 46 6207 Nottwil  
T 041 939 23 23 info@hotelsempachersee.ch www.hotelsempachersee.ch

**29. & 30. September**  
**6. & 7. Oktober**

mit DJ Andres, The Honeymoons, DJ Marcel  
Reservation und weitere Informationen  
[www.hotelsempachersee.ch](http://www.hotelsempachersee.ch)